



Öffentliche Stellenausschreibung

Im Jahr 1991 gegründet, hat sich die Universität Potsdam in der Wissenschaftslandschaft fest etabliert und sich zu einem herausragenden Wirtschaftsfaktor und Entwicklungsmotor für die Region entwickelt. Sie ist drittmittelstark, mehrfach prämiert in der Lehre, verfügt über eine serviceorientierte Verwaltung und wurde als familienfreundlich ausgezeichnet. Rund 22.000 Studierende und 3.000 Beschäftigte arbeiten an drei Standorten – Am Neuen Palais, Griebnitzsee und Golm – an einer der am schönsten gelegenen akademischen Einrichtungen Deutschlands.

An der **Universität Potsdam**, Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät, Fach Wirtschaft – Arbeit – Technik, Professur für ökonomisch-technische Bildung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt und vorbehaltlich der Mittelzuweisung folgende Stelle befristet bis zum 31.10.2025 zu besetzen:

Akademische/-r Mitarbeiter/-in (w/m/d) Kenn-Nr. 349/2023

Die Arbeitszeit umfasst 40 Wochenstunden (100 %). Die Eingruppierung erfolgt nach Entgeltgruppe 13 der Entgeltordnung zum TV-Länder. Die Befristung erfolgt nach § 2 Abs. 1 Wissenschaftszeitvertragsgesetz (WissZeitVG).

Ihr Arbeitsbereich:

Zum Projekt: Zentrales Ziel des BMBF-geförderten Vorhabens „WÖRLD“ ist der evidenzbasierte Transfer digitaler und hybrider Lernumgebungen/Unterrichtsszenarien in der Domäne Wirtschaftswissenschaften zur digitalisierungsbezogenen Kompetenzentwicklung der Lehrkräfte über alle drei Phasen der Lehrkräftebildung.

Im Potsdamer Teil-Projekt ist geplant, Educasts zum Thema Berufs- und Arbeitswelt für die berufliche Orientierung an allgemeinbildenden Schulen nutzbar zu machen, Einstellungen von Lehrkräften zu Educasts zu erforscht sowie Unterrichtsszenarien zu veröffentlichen.

Ihr Aufgabengebiet umfasst:

- operative wissenschaftliche Projektdurchführung (z. B. Recherche und Aufbereitung von Educasts zur beruflichen Orientierung und Aufgabenentwicklung dazu, Konzeption und Durchführung digital-gestützter Lehrer/-innenfortbildungen¹ zu diesem Thema)
- Konzeption, Durchführung und Auswertung der Begleitforschung in dem Projekt sowie Verfassen von wissenschaftlichen Publikationen und Berichten hierzu in Zusammenarbeit mit der Projektleitung sowie Präsentation auf wissenschaftlichen Tagungen und gemeinsamen Veranstaltungen des Gesamtprojekts.
- Anleitung und Koordination der wissenschaftlichen Hilfskräfte in dem Projekt.

Es besteht die Möglichkeit zur wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion bzw. Habilitation). Für die eigene vertiefte wissenschaftliche Arbeit steht mindestens ein Drittel der jeweiligen Arbeitszeit zur Verfügung.

Sie bringen Folgendes mit:

- möglichst abgeschlossenes Lehramtsstudium im Bereich der ökonomischen Bildung oder anderes einschlägiges Studium

¹ Diese Bezeichnung gilt für alle Geschlechterformen (w/m/d).

- Kenntnisse im Bereich der ökonomischen Bildung bzw. der Beruflichen Orientierung an allgemeinbildenden Schulen sowie im Feld digitales Lehren und Lernen
- Kenntnisse in der Erhebung und Auswertung von Forschungsdaten
- Fähigkeit zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten, persönliches Engagement, Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit, Teamfähigkeit sowie Bereitschaft, sich in neue Themengebiete einzuarbeiten
- Interesse an Forschungstätigkeiten im Bereich der ökonomischen und digitalen Bildung (u. a. Educasts als Medium und Methode)

Darüber hinaus sind folgende Kompetenzen wünschenswert:

- erste Erfahrungen im Feld der (digitalen) Lehrer/-innenfortbildungen¹ sowie dem Erstellen von Unterrichtsmaterialien

Unser Angebot an Sie:

Als Universität vereinen wir die Entwicklungsstärke einer Lehr- und Forschungseinrichtung mit den attraktiven Arbeitsbedingungen des öffentlichen Dienstes. Die Universität Potsdam ist eine zuverlässige Arbeitgeberin, die ihre Beschäftigten mit vielfältigen Angeboten und Leistungen unterstützt:

- Entwickeln Sie sich und Ihre fachlichen sowie überfachlichen Kompetenzen in verschiedenen Fortbildungs- und Netzwerkangeboten der Universität Potsdam weiter.
- Alle Standorte bieten eine gute Verkehrsanbindung. Sie können einen monatlichen Zuschuss zum ÖPNV-Jobticket erhalten und Campus-Fahrräder nutzen.
- Profitieren Sie von betrieblicher Altersvorsorge, einer Jahressonderzahlung und vermögenswirksamen Leistungen.
- Nutzen Sie die vielfältigen Angebote des betrieblichen Gesundheitsmanagements sowie des Hochschulsports.
- Zur besseren Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben bietet die Universität Potsdam ihren Beschäftigten flexible Arbeitszeiten (in der Zeit von Montag bis Freitag) und anteilige mobile Arbeit (z. B. im Home-Office) an. Sie verfügen über 30 Urlaubstage im Jahr (bei einer 5-Tage-Woche) und sind zusätzlich am 24.12. und 31.12. vom Dienst befreit. Unser Service für Familien berät Sie zu Fragen der Vereinbarkeit von Beruf und Familie.

Weitere Informationen zur Arbeitgeberin Universität Potsdam finden Sie unter <https://www.uni-potsdam.de/de/arbeiten-an-der-up/arbeitgeberin/uebersicht>

Für nähere Informationen zur ausgeschriebenen Stelle steht Ihnen Frau Prof. Dr. Vera Kirchner per E-Mail: vera.kirchner@uni-potsdam.de gerne zur Verfügung.

Ihre Bewerbung

Senden Sie Ihre Bewerbung **bis zum 21.05.2023** unter Angabe der **Kenn-Nr. 349/2023** vorzugsweise per E-Mail an vera.kirchner@uni-potsdam.de

Die Universität Potsdam schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und verfolgt die Ziele der Chancengleichheit unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer und sozialer Herkunft, Religion/Weltanschauung, Behinderung, Alter sowie sexueller Orientierung und Identität. Bewerbungen aus dem Ausland und von Personen mit Migrationshintergrund sind ausdrücklich erwünscht. Die Universität strebt in allen Beschäftigungsgruppen eine ausgewogene Geschlechterrelation an; in Bereichen, in denen Frauen unterrepräsentiert sind, werden Frauen bei gleicher Eignung bevorzugt (§ 7 Absatz 4 BbgHG). Menschen mit Behinderung werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei Eignungstests und Auswahlgesprächen werden individuelle Nachteilsausgleiche gewährt, die ihrer Behinderung angemessen sind. Sofern ein Mensch mit Behinderung individuelle Nachteilsausgleiche in Anspruch nehmen möchte, teilt er dies bitte im Bewerbungsanschreiben mit.

Potsdam, 08.05.2023